

Pressemitteilung

München, 3. September 2021

Willkommen im Team: Knorr-Bremse begrüßt neue Auszubildende

- **Knorr-Bremse sucht trotz Pandemie kontinuierlich Nachwuchstalente**
- **42 junge Erwachsene starten diese Woche ihre Ausbildung oder ihr duales Studium an den deutschen Knorr-Bremse Standorten**
- **Knorr-Bremse bildet in sechs verschiedenen Berufen aus**

München, 3. September 2021 – Knorr-Bremse, Weltmarktführer für Bremssysteme und führender Anbieter weiterer Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge, freut sich über den Start des neuen Auszubildenden-Jahrgangs: Diese Woche beginnen 42 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihrer Ausbildung und ihrem dualen Studium an den deutschen Standorten.

Am 1. September starteten die Auszubildenden des neuen Jahrgangs in den Berufsfeldern Zerspanungsmechaniker/in, Industriemechaniker/in, Mechatroniker/in, Lagerlogistiker/in, Industriekaufmann/frau und Elektroniker/in für Betriebstechnik. Auch sieben dual Studierende freuten sich über ihren Studienbeginn in den Fächern Maschinenbau, Wirtschaftsinformatik und Informatik. In der Einführungswoche erhalten die Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger erste Einblicke in ihr neues Arbeitsumfeld und lernen sich gegenseitig näher kennen.

Begrüßung der Nachwuchstalente an den Knorr-Bremse Standorten Berlin, München, Aidersbach und Düsseldorf

„Wir unterstützen die neuen Azubis in den ersten Wochen intensiv und bereiten sie auf diese besondere Zeit in ihrem Leben vor. Das umfasst Informationen über den Ablauf ihrer Ausbildung, die Ausstattung mit Schutzausrüstung, einen ausführlichen Betriebsrundgang, eine Arbeitsschutzunterweisung und auch ein Grundlagentraining“, erklärt Manuel Zimmermann, Ausbildungsleiter am Standort Berlin. In Berlin starten dieses Jahr, wie auch im vergangenen Jahr, elf junge Menschen mit der Ausbildung bei Knorr-Bremse: fünf Zerspanungsmechaniker und eine Zerspanungsmechanikerin, zwei Industriemechanikerinnen, zwei Mechatroniker und eine weibliche Fachkraft für Lagerlogistik. Sie haben gute Aussichten übernommen zu werden: 2021 wechselten alle ausgebildeten Auszubildenden am Standort Berlin in eine Festanstellung bei Knorr-Bremse.

„Wir sind ganzjährig unter anderem auf Messen und Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler präsent, um den Nachwuchs für unsere Ausbildungsberufe zu begeistern. Dabei kommen unsere hohe Ausbildungsqualität und die spannenden beruflichen Perspektiven sehr gut an. Wir legen außerdem Wert darauf, den weiblichen Nachwuchs zur Wahl technischer Berufe zu ermutigen“, meint Florence Bröcheler, Ausbildungsleiterin am Standort München. Sechs Auszubildende und sieben dual Studierende werden dort diese Woche begrüßt. Sie werden in den kommenden drei Jahren zum/zur Mechatroniker/in und Industriekaufmann/frau ausgebildet, und in den Studiengängen Maschinenbau, Wirtschaftsinformatik und Informatik/Informationstechnik einen Bachelor-Abschluss erzielen. „Los geht es in der ersten Woche mit einem Einführungsprogramm und dem Kennenlernen, um den Übergang von der Schulbank zur Arbeitswelt zu meistern. Auch ein Erster-Hilfe-Kurs, eine PC-Schulung und eine Schnitzeljagd am Standort erleichtern den Azubis das Ankommen“, erklärt Florence Bröcheler.

Ausgezeichnete Ausbildungsqualität

Im niederbayerischen Aldersbach freuen sich fünfzehn Nachwuchstalente auf den Start ins Berufsleben, darunter sechs junge Frauen. Ausgebildet werden fünf Zerspanungsmechaniker/innen, drei Elektroniker/innen für Betriebstechnik, zwei Industriemechaniker/innen, drei Mechatroniker/innen und zwei Fachkräfte für Lagerlogistik. Ein Auszubildender zum Zerspanungsmechaniker hat sich außerdem für den dualen Studiengang Maschinenbau entschieden. Die hervorragende Ausbildungsqualität hat sich bewährt: Insgesamt haben in diesem Jahr 27 Auszubildende erfolgreich ihre IHK-Ausbildung abgeschlossen. Vier von ihnen durften sich über die Bestnote und eine Auszeichnung freuen. „Wir haben allen die Möglichkeit angeboten, im Anschluss an die Ausbildung eine Anstellung bei Knorr-Bremse zu übernehmen und wollen auch dem neuen Jahrgang diese Chance ermöglichen. Wir freuen uns, den Nachwuchs in den kommenden drei Jahren begleiten zu dürfen. Sobald es die Pandemie zulässt planen wir auch unseren traditionellen Kennenlerntag mit verschiedenen sportlichen und kulinarischen Angeboten“, sagt Andreas Schinhärl, Ausbildungsleiter am Standort Aldersbach.

Bei der Knorr-Bremse Tochtergesellschaft Kiepe Electric in Düsseldorf wurden zwei Industriekaufleute und ein Elektroniker für Betriebstechnik begrüßt. „Die ersten Tage sind für unsere Neuankömmlinge immer sehr spannend. Im Vordergrund steht zunächst das Kennenlernen der zentralen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner. Außerdem klären wir alle offenen Fragen, besprechen den Ausbildungsablauf und lernen uns beim gemeinsamen Mittagessen besser kennen. Bewährt hat sich auch der intensive Kontakt zu den erfahreneren Auszubildenden des vorangegangenen Jahrgangs“, meint Thomas Thiede, Personalleiter am Standort Düsseldorf. „Die Azubis schätzen bei uns die Vorteile einer mittelständischen Ausbildung und die Karrierechancen eines weltweit tätigen Konzerns. Das macht eine Ausbildung bei Kiepe Electric besonders attraktiv.“

Knorr-Bremse sucht trotz Pandemie kontinuierlich Nachwuchstalente

In den vergangenen eineinhalb Jahren hat die Covid-19-Pandemie viele Unternehmen vor besondere Herausforderungen gestellt: Aufgrund von Berufsschulschließungen vermittelten die Ausbilderinnen und Ausbilder bei Knorr-Bremse verstärkt auch theoretische Inhalte und die beliebten Azubi-Messen und Berufsinformationsveranstaltungen an Schulen fanden online statt. Auf diese Weise erreichte Knorr-Bremse viele Schülerinnen und Schüler persönlich in Video-Chats und konnte Fragen direkt beantworten. Am Standort München gab es außerdem die Möglichkeit, über einen virtuellen Standortrundgang einen ersten Eindruck des Knorr-Bremse Geländes zu gewinnen. Darüber hinaus beteiligte sich der Standort München auch während der Pandemie am „Girls Day“ und am „Mädchen für Technik-Camp“ mit spannenden virtuellen Experimenten. Neben den Informationsveranstaltungen und Messen besteht die Möglichkeit, das Unternehmen im Rahmen eines Praktikums näher kennenzulernen.

Wir nehmen ganzjährig Bewerbungen auf Ausbildungsstellen entgegen. Interessierte können sich mit ihrem Jahreszeugnis über die Knorr-Bremse Karriereseite bewerben.

Über Knorr-Bremse

Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX) ist Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter weiterer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 29.500 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2020 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 6,2 Mrd. EUR. Seit über 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.

Medienkontakt:

Alexandra Bufe, Tel: +49 (0)89 3547 1402, E-Mail: alexandra.bufe@knorr-bremse.com